

Fehlersuche bei Schulkonsole

Die Schulkonsole ist weitgehend fehlertolerant programmiert. Bei trotzdem auftretenden Problemen stehen die folgenden Debug-Möglichkeiten zur Verfügung:

Bei allen Menüpunkten finden Sie im mittleren Fenster in der rechten unteren Ecke die ID des Moduls.

- Klick mit rechter Maustaste auf die ID zeigt die Berechtigungsebene an, unter der Sie gerade arbeiten.
- Klick mit rechter Maustaste bei gedrückter *Alt-Taste* zeigt Ihnen eine Übersicht der aktiven Parameter, mit denen die Schulkonsole arbeitet. Eventuell können Sie hier einen Parameter entdecken, der falsch ist, z.B. eine falsche Pfadangabe. Sie können die Angaben als Textdatei speichern und bei Bedarf an die Hotline übermitteln.
- Klick mit rechter Maustaste bei gedrückter *Strg-Taste* zeigt Ihnen das von der Schulkonsole aufgezeichnete Protokoll. Darin sind die Aktivitäten (Menüwechsel usw.) aufgeführt sowie eventuelle Fehlermeldungen. Sie können die Angaben als Textdatei speichern und bei Bedarf an die Hotline übermitteln.

Einträge kennzeichnen nicht unbedingt einen Fehlerzustand. So bedeutet beispielsweise die Meldung „novapi.GetProperty(UFrei.Verwalter.DIENSTE,Password Expiration Time); NWDS Error -603“ lediglich, dass bei diesem Benutzer kein Passwort-Ablaufdatum gesetzt ist.

Die Protokolldatei *Schulkonsole-Error.log* kann auch direkt in Lokale Einstellungen\Temp des angemeldeten Benutzers unter C:\Dokumente und Einstellungen geöffnet werden.

Mit dem Parameter *FullLog* in *Schulkonsole.ini* kann eine erweiterte Protokollierung aktiviert werden. Diese enthält dann Informationen, die nur vom Programmierer sinnvoll interpretiert werden können.

```
[Einstellungen]
FullLog=true
```

Geben Sie bei Fehlerbeschreibungen immer an, als welcher Benutzer und mit welcher Berechtigungsebene Sie arbeiten. Notieren Sie die ID des Moduls, in welchem der Fehler aufgetreten ist.